

Literaturverzeichnis Dr. Hans-Ulrich Stühler

1. Die Diskussion um die Erneuerung der Rechtswissenschaft von 1780 – 1815, Schriften zur Rechtsgeschichte, Heft 15, erschienen bei Duncker & Humblot, 1978.
2. Über die Rechtmäßigkeit von Regionalplänen, BWVPr 1978, 195.
3. Kontrahierungszwang und Durchleitungsrechte in der Energieversorgungswirtschaft, Recht der Energiewirtschaft 1980, S. 158.
4. Die Kostenfrage im Widerspruchsverfahren bei Verwaltungsakten mit Drittwirkung, DVBl. 1980, S. 873.
5. Verfassungsrechtliche Probleme hinsichtlich der Wirksamkeit der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVB-FernwärmeV), DVBl. 1981, S. 908.
6. Stellplatznachweispflicht bei wesentlichen Änderungen baulicher Anlagen, BauR 1982, S. 129.
7. Zum Begriff des Einvernehmens i. S. d. § 36 Abs. 1 BBauG und seiner Problematik, VBIBW 1983, Heft 1.
8. Gesetzesvereinfachung im Baurecht als Weg zu einer größeren Rechtssicherheit für den Bürger?, in: „Beiträge zum neuen Baugesetzbuch“, Vortragsreihe veranstaltet vom Institut für Städtebau und Landesplanung der Universität Karlsruhe, 1985.
9. Das Gebot der Rücksichtnahme, vor allem bei der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BBauG, VBIBW 1986, S. 122.
10. Baurecht und Umweltschutz – Pro und Contra Verbrennungsverbote, „Der Städtetag“ 1987, S. 411.

11. Zur Geschichte und methodologischen Einordnung des Gebots der Rücksichtnahme im privaten und öffentlichen Nachbarrecht, VBIBW 1987, S. 126.
12. Heranrückende Wohnbebauung, VBIBW 1988, S. 201 und 241.
13. Noch einmal: „Pro und Contra Verbrennungsverbote“, „Der Städtetag“ 1989, S. 406.
14. Der Jurist in der Kommunalverwaltung – Ideal und Wirklichkeit, Eildienst des Städtetages NRW, 1989, S. 654.
15. Merkmale von Betroffenheit und Beteiligung Betroffener im Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren; in: Seminarbericht des Instituts für Städtebau und Raumplanung der Universität Karlsruhe, 1990, VBIBW 1991, S. 321.
16. Die Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben – Entscheidungskriterien und Steuerungsmöglichkeiten der Kommune, Die Kommunalverwaltung 1991, S. 101.
17. Das kommunale Vertretungsverbot gem. § 17 Abs. 3 S. 1 GemO, VBIBW 1993, S. 1.
18. Die Zulassung von Vergnügungsstätten, Die Kommunalverwaltung 1993, S. 137.
19. Die Behandlung von Altlasten bei der Bauleitplanung und im Baugenehmigungsverfahren, Die Kommunalverwaltung 1993, S. 167.
20. Probleme aus dem Planfeststellungsrecht – dargestellt anhand der Straßenplanung, Die Kommunalverwaltung 1993, S. 167.
21. Das Verhältnis der Bauleitplanung (städtebauliche Planung) zur Raumordnung, insbesondere zur Landesplanung, Die Kommunalverwaltung 1994, S. 45.

22. Das Verhältnis zwischen Fachplanung und kommunaler Bauleitplanung, Die Kommunalverwaltung 1994, S. 255.
23. Die Belange des Umweltschutzes in der Bauleitplanung, Die Kommunalverwaltung 1994, 298.
24. Einige Anmerkungen zu neueren Gerichtsentscheidungen zu § 8a BNatSchG, VBIBW 1996, S. 168.
25. Zur Auslegung des Verwendungsverbots gem. § 9 Abs. 1 Nr. 23 BauGB, VBIBW 1996, S. 328.
26. Sind kommunale Grundstücksangelegenheiten in öffentlicher oder nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderats zu behandeln?, VBIBW 1997, S. 328
27. Prostitution und öffentliches Recht, insbesondere unter Berücksichtigung des Baurechts, NVwZ 1997, S. 861.
28. Die Neufassung von § 38 BauGB, Die Kommunalverwaltung 1997, S. 236.
29. Die Rechte der Gemeinde gegenüber staatlicher Fachplanung, JuS 1999, 234.
30. Naturschutzrecht und Bauplanungsrecht, BWGZ 1999, S. 99.
31. Gemeindenachbarrecht - zwischengemeindliches Abstimmungsgebot bei der Aufstellung von Bebauungsplänen, VBIBW 1999, S. 206.
32. Zu neueren Problemen der Befangenheit von Gemeinderäten, BWGZ 2000, 258.
33. Prostitution und Baurecht, NVwZ 2000, 990.
34. Neue Entwicklungen beim Verwendungsverbot gem. § 9 Abs. 1 Nr. 23 BauGB, BWGZ 2000, 454.

35. Nachbarrechtliche Probleme aus der missbräuchlichen Nutzung von gemeindlichen Einrichtungen, BWGZ 2002, S. 381.
36. Mehrzweckhallen und angrenzende Wohnbebauung, BWGZ 2002, 383.
37. Berücksichtigung des Bodenschutzes in den Bauleitplänen, BWGZ 2002, 518.
38. Zur Reichweite des Bestandsschutzes bei Änderungen und Erweiterungen von gewerblichen Anlagen, BauR 2002, S. 1488.
39. Mitarbeit an der 10. Auflage des Kommentar Fickert/Fieseler zur BauNVO, 2002; siehe die Besprechungen von Dürr, DÖV 2004, S. 403; Hoppe, DVBl 2003, S. 852; Stich, UPR 2001, S. 65; Gade, BauR 2003, S. 1620.
40. Harmoniert das öffentliche mit dem privaten Immissionsschutzrecht, BauR 2004, S. 614.
41. Strafrechtliche Relevanz von Spenden und Sponsoring im kommunalen Bereich – wo beginnt die Korruption?, BWGZ 2004, S. 879.
42. Auswirkungen des Prostitutionsgesetzes auf das Bau- Gewerbe- und Gaststättengesetz, GewArch 2005, S. 129.
43. Swinger-Clubs aus baurechtlicher Sicht, GewArch 2006, S. 26.
44. Zur Zulässigkeit von bordellartigen Betrieben (Terminwohnungen) und Wohnungsprostitution in Mischgebieten, GewArch 2006, 20 Zur Änderung der Sportanlagenlärmschutzverordnung, BauR 2007, 1350.
45. Zur Änderung der Sportanlagenlärmschutzverordnung, BauR 2006, S. 1671.
46. Zum Grundsatz der Gebietsverträglichkeit, BauR 2007, S. 1350.

47. Übernahme des größeren Teils von Prof. Dr. Fickert in der 11. Auflage des Kommentars Fickert/Fieseler zur BauNVO, erschienen August 2008; siehe die Besprechungen von Söfker, ZfBR 2009, S. 49; Koster, BauR 2009, 970; Dürr, DÖV 2009, 539; Rieger, VBIBW 2010, S. 212.
48. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg aus der Sicht eines Juristen aus der Kommunalverwaltung, in: Festschrift 50 Jahre VGH Baden-Württemberg, 2008, S. 269.
49. Der VGH Baden-Württemberg im konkreten Vergleich zu anderen Oberverwaltungsgerichten, VBIBW 2008, S. 433.
50. Alte Probleme im neuen Gewand – das Bauplanungsrecht und die Genehmigung von Mehrfachspielhallen, BauR 2009, S. 54.
51. Das Gebot der Rücksichtnahme als allgemeines Rechtsprinzip und die Bildung von Fallgruppen nach Konfliktfeldern – in Erinnerung an Josef Esser zu seinem zehnjährigen Todestag (12.3.1910 bis 21.7.1999), BauR 2009, S. 1076.
52. Prostitution und öffentliches Baurecht, BauR 2010, S. 1013.
53. Zur planungsrechtlichen Zu- und Unzulässigkeit von Mehrfachspielhallen – Antwort an die Kritiker, BauR 2011, S. 54.
54. Der allgemeine und besondere Gebietserhaltungsanspruch und seine Abgrenzung zum Gebot der Rücksichtnahme nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BauNVO, BauR 2011, S. 1576.
55. Die Zulässigkeit von Vergnügungsstätten nach der BauNVO und deren Steuerung nach § 9 BauGB, in: Aktuelle Fragen des Bau — und Planungsrechts, Filderstädter Baurechtstage 2011, Tagungsband, 2012, S. 97.

56. Die Zulässigkeit von Vergnügungsstätten nach der BauNVO und deren Steuerung nach § 9 BauGB, BauR 2013, S. 685.
57. Stühler/Durinke/Wolf, Vergnügungsstätten im Baurecht, in: Hoppenberg/de Witt (Hrsg.), Handbuch des öffentlich Baurechts, Kapitel Z IXd, 2014.
58. Hauptarbeit an der 12. Auflage des Kommentars Fickert/Fieseler zur BauNVO, August 2014; siehe die Besprechungen von Berkemann, ZfBR 2014, 829 , Durinke, BauR 2015, 49, Tysper, UPR 2015, 27 und Wenger, VBIBW 2015, 136.
59. Wege des Kennenlernens, in: Festschrift de Witt zum 70. Geburtstag, 2014, S. 51.